

26. April 2022
1 von 3

Verkehrliche Situation in Niederzwehren

Der Ortsvorsteher leitet kurz in das Thema ein. Herrn Dr. Förster wurde hierzu bereits vorab ein ‚Fragenkatalog‘ übersandt, der nun nachfolgend beantwortet wird.

- Welche Lösungen gibt es für die Verkehrssituation „Recyclinghof“?
Die Planung zur abschnittswisen Verbreiterung (300 m) der Dittershäuser Straße ist zurzeit im internen Umlauf. Die Vorstellung im Ortsbeirat wird voraussichtlich noch 2022 erfolgen. Wenn die Vorstellung erfolgt, kann dann der Ortsbeirat ergänzende bzw. alternative Maßnahme diskutieren und dazu einen entsprechenden Beschluss fassen. Es ist nicht geplant und auch nicht im B-Plan vorgesehen, den Recyclinghof über das Lange Feld (Hamburger Straße) zu erschließen, um dadurch eine Entlastung in dem angesprochenen Bereich zu erreichen.

Die Ortsbeiratsmitglieder diskutieren hierzu ausführlich die Problematik, die sich in diesem Bereich ergeben hat und mit der sie tagtäglich konfrontiert sind. Wie von Herrn Dr. Förster angeregt, wird der Ortsbeirat zu gegebener Zeit, wenn die verkehrlichen Planungen vorgestellt werden, den Tagesordnungspunkt erneut behandelt und dazu entsprechende Beschlüsse fassen.

- Wie ist der aktuelle Status zum Einfluss des Geländes „Magazinhof“ auf die Verkehrsmengen in der Leuschnerstraße, sind die prognostizierten Probleme überhaupt eingetreten?
Hierzu teilt Herr Dr. Förster mit, dass bis zum jetzigen Zeitpunkt keine spürbare Verschlechterung eingetreten ist.
- Was ist von der Verkehrsuntersuchung Kassel-Niederzwehren (Brilon Bondzio Weiser GmbH) von 2010 noch umsetzbar? Insbesondere wie ist die dortige Prognose des künftigen Verkehrsaufkommens (Prognosefall 2020) aktuell zu bewerten.
Die vorhergesagte Steigerung des Verkehrs ist nicht eingetreten. Ein Grund hierfür kann die Kapazitätsgrenze des Knotenpunkts sein. Derzeit ist kein Projekt in Planung in diesem Umfeld.

Auch diese Problematik wird sehr ausführlich diskutiert. Die Ortsbeiratsmitglieder regen an, dass durch das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt im Bereich der Zufahrt Credéstraße noch einmal geprüft wird, ob durch z.B. die Ampelschaltung (freier Rechtsabbieger) und eine Veränderung des Bereichs der Bushaltestelle verkehrstechnische Optimierung möglich ist.

- Uns interessieren die Vorstellungen des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes zur Verkehrsentwicklung sowie zur Verkehrsführung und -lenkung in Niederzwehren (auch vor dem Hintergrund der zukünftigen Verkehrsentwicklung auf der A49)

Der Ortsvorsteher leitet kurz in das Thema ein, berichtet über die bisherige Historie. Im Anschluss daran berichten einzelne Ortsbeiratsmitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger zu den verschiedenen Bereichen im Ortsteil Niederzwehren, an denen sich die Verkehrsproblematik ergibt.

- Wie ist der Stand der Planungen zum Radschnellweg von Baunatal, durch Oberzwehren in die Kasseler Innenstadt?
Herr Dr. Förster teilt mit, dass es zum jetzigen Zeitpunkt keine Planung des Projektes gibt, ebenfalls wurde dieses Projekt auch noch nicht finanziell berücksichtigt.

Das Gremium diskutiert die verschiedenen Routen, die – wenn es einmal umgesetzt wird – infrage kommen. Besondere Beachtung bei den Planungen muss die Beleuchtung finden. Die Planungen gestalten sich als schwierig, da es zwischen einzelnen Förderprogrammen keine Abstimmung gibt (z.B. Radverkehrskonzept und Grünkonzept).

- Gibt es Beobachtungen und Maßnahmen zur Eindämmung des Schleichverkehrs in den Wohngebieten in Kassel Niederzwehren?
Die Problematik wird ausführlich diskutiert. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine konkreten Maßnahmen.
- Wie ist der Planungsstatus bzgl. der Umsetzung des Fuß- und Fahrrad-Übergangs an der Kreuzung Sophie-Scholl- / Leuschnerstraße?
Zurzeit wird die Planung erarbeitet. Sowohl an der Sophie-Scholl-Straße als auch am Magazin Hof wird es gesicherte Querungsstellen geben.
- Welche Überlegungen des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes zur Anbindung Niederzwehrens an das Schulzentrum Brücken Hof sowie die GAZ für Fahrrad fahrende Schülerinnen und Schüler gibt es?

Zu diesem Punkt wird es einen Ortstermin geben, um direkt vor Ort die Problematik zu erörtern. Der Ortsbeirat wird zu einem Ortstermin einladen, zu dem auch Mitarbeitende des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes eingeladen werden.

- Gibt es Maßnahmen zur Minderung des Parkdrucks in Niederzwehren vor dem Hintergrund der Nachverdichtung und des StaVo-Beschlusses zu Quartiersparkhäusern?

Die Ortsbeiratsmitglieder diskutieren die Vor- und Nachteile von Quartiersgaragen, die überwiegend als positiv angesehen werden. Hierfür bedarf es ein vernünftiges Park- bzw. Verkehrskonzept. Auch ein entsprechendes Konzept für die Betreibung einer solchen Garage müsste geprüft werden.

- Gibt es Maßnahmen der Stadt und der Wohnungsbaugesellschaften zur Förderung des Carsharings im Stadtteil Niederzwehren?
Hierzu teilt Herr Dr. Förster mit, dass in der Wilhelm-Busch-Straße 29 ab 1. April 2022 ein fester Carsharing-Stellplatz für STATAUTO eingerichtet ist.
Für diese Stellplätze schließen die Kasseler Unternehmen entsprechende Verträge ab.

In der Diskussion wird klar, dass es dem Gremium wichtig ist, dass Carsharing sichtbarer gemacht wird. Hierfür ist die Wahl der Plätze ein sehr wichtiger Aspekt.

3 von 3

- Wie ist der Planungsstand zum „Töpfenhofweg“?
Die Planungen sind noch in der Erarbeitungsphase, die entsprechenden neuen Regelungen zum Parken und zur Einbahnstraße werden hierbei Berücksichtigung finden. Wenn eine entsprechende Planung zur Umsetzung vorliegt, wird das Gremium Ortsbeirat hierbei beteiligt.

Im Rahmen der langen Diskussion zu den verschiedenen in Niederzwehren bestehenden Problematiken – Fuß-, Rad-, Autoverkehr haben sich viele Bereiche herauskristallisiert. Es steht fest, dass die Frankfurter Straße immer Thema sein wird.

Weitere Erwähnung findet hier außerdem die Geschwindigkeitssituation vor der Grundschule sowie die an verschiedenen Stellen verschwundenen Wartelinien. Hier wünscht sich der Ortsbeirat, dass diese im Bereich Korbacher Straße/Grunnelbachstraße und Frankfurter Straße/Usbeckstraße wieder aufgebracht werden.

Harald Böttger
Ortsvorsteher

Andrea Herschelmann
Schriftführerin